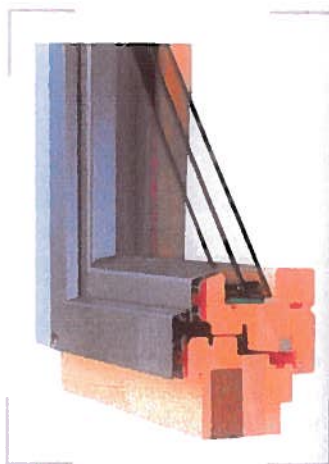


Wiegand Passivhaus-Fenster beinhalten ökologische Aspekte

Korkdämmung und keilgezinkte Fichte

Das neue Passivhaus-Holz-Alu-Fenster „DW-plus öko Vision“ von Wiegand erreicht durch eine Korkdämmung im Fensterrahmen die Passivhaus-Zertifizierung. In der Flügelkonstruktion verzichtet der Hersteller auf Dämmstoffe, was die Stabilität erhöht. Um die Holzausnutzung und Sortierqualität beim Einsatz von Fichtenholz zu erhöhen, werden die Fensterkanteln im Abstand von 120 cm keilgezinkt, was bei der hohen Qualität kaum auffällt. Das Fichtenholz hat den Vorteil, dass auch gute Dämmwerte ($\lambda = 0,11 \text{ W/mK}$) erreicht werden. Um die Beanspruchung des Weichholzes durch Regen, Sonne und Hagel zu verhindern, wird das Holz beim Fenster außen immer durch eine Aluminiumschale geschützt. Presskork wird als Dämmung im Fensterrahmen eingesetzt, weil das ökologische Material eine hohe Druckfestigkeit bei guter Wärmedämmung aufweist. Zusammen mit dem Korkhersteller hat Wiegand eine Qualität entwickelt, die den speziellen Anforderungen im Fenster- und Türenbau gerecht wird. Das Prüfinstitut „eph“ in Dresden hat die Wärmeleitfähigkeit des Korks

geprüft und bestimmt. Das Fenster „DW-plus öko Vision“ weist einen U_w -Wert von $0,69 \text{ W/m}^2\text{K}$ bei einer Verglasung von U_g -Wert $0,53 \text{ W/m}^2\text{K}$ (g-Werten bis 64 %) auf und natürlich wird die neueste Generation von Glasabstandhaltern eingesetzt. Mit der eckigen Glasleiste und dem optional erhältlichen verdeckt liegenden Beschlag werden die optischen Ansprüche der Kunden umgesetzt. (sk)



Das Fenster DW-plus öko Vision mit Korkdämmung und keilgezinkter Fichte

Wiegand Fensterbau
35116 Hatzfeld-Holzhausern
www.wiegand-info.de